

Matschfinder TransAlp 2013

von Oberstdorf zum Lago di Como

14. - 21. September 2013

300 Km $^{\circ}$ 7.000 Hm $^{\circ}$ höchster Punkt 2200 m $^{\circ}$ in 5 Etappen





Charakter: Kameraden - Abenteuer - Tour:

Anspruchsvoll: alpines Gelände, Trails, Schiebe- / Tragepassagen, ansonsten durchweg gute

Fahrbahnen.

Fahrleistungen: 7.000 Höhenmeter und 300 Kilometer in fünf Etappen.

Höchster Punkt: Schlapiner Joch (2200m)

Erlebniswert: Durchquerung der Alpen von Norden nach Süden: Oberstdorf, Schrofenpass,

Arlberg, Silbertal, Schlappiner Joch Davos, Via Mala mit Rhein - und Roflan Schlucht,

Splügenpass mit der Carinello Schlucht zum Comer See.

Alles zusammen mit einem unvergesslichen Gruppenerlebnis.

An- und Rückreise:



Anreise: Am 14. September 8:00 Uhr bis Oberstdorf / Rohrmoos. Im Klein- /

Begleitbus 9-Sitzer. Unser Gepäck wird im Begleitbus von Station zu Station transportiert. Rückreise: Am 21. September ab Gravedona /

Lago di Como.

Paktermin: 13. September ab 18:00 Uhr bei

gerHard

Oberstdorf -Rohrmoos 14.09.2013

In Rohrmoos befindet sich neben einem Berggasthof die St.-Anna-Kapelle, die älteste Holzkapelle Süddeutschlands 1568 erbaut, zugleich eine der ältesten erhaltenen Holzkirchen in Europa.

Übernachtung: Berggasthof Rohrmoos (1.070m)

http://www.rohrmoos.de



1. Etappe: Oberstdorf -Wald am Arlberg 15.09.2013

Einzige direkt Verbindung von Oberstdorf / Einödsbach im Rappenalptal ins Lechtal nach Warth. Der Schrofenpass wurde ursprünglich im Jahr 1795 als Säumerpfad gebaut. Im Zweiten Weltkrieg wurden Teile des Schrofenpasses gesprengt, um einen Vormarsch der Truppen zu verhindern.

Über den Schrofenpass führt keine Straße, so dass sein Bergsattel nur zu Fuß oder per Mountainbike während einer Bergtour über einen schmalen Saumpfad zu erreichen ist.

Der Schrofenpass ist ein Highlight vieler Mountainbiker die sich auf einem Alpencross auf der Heckmair-Route oder Joe Route befinden.

Passhöhe 1.688 Meter

Untergrund Auffahrt: Teer / Schotter /

Pfad

Untergrund Abfahrt: Teer / Schotter / Pfad

Schieben 3 Km, 150 Hm, ca. 1 Std.

Kondition ****
Fahrtechnik ****
Panorama ****

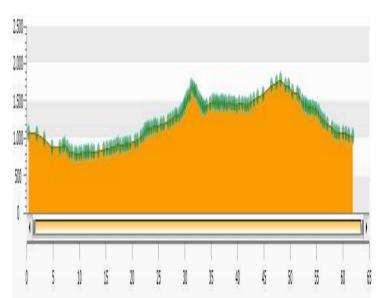
Strecke: Oberstdorf, Fellhornbahn, Birgsau,

Schrofenpass, Warth, Lech, Zug, Spullersee,

Wald am Arlberg

68 Km, 1.600 Hm, ca. 5:00 Std.

Übernachtung: Gasthof Spullersee http://www.gasthof-spullersee.com/



2. Etappe: Wald am Arlberg - Gargellen 16.09.2013

Über Silbertal, eine Bergbauansiedlung aus dem Jahre 1100, ins Montafon

Untergrund Auffahrt: Teer, Schotter dann Trail

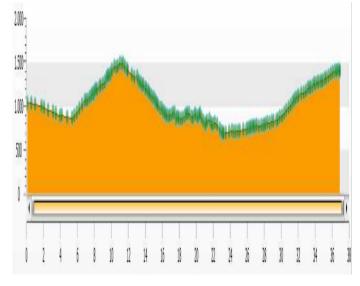
Untergrund Abfahrt Schotter, Teer

Schieben O Std. Kondition **** Fahrtechnik *** Panorama ****

Strecke: Wald am Arlberg, Dalaas, Kristberg

(1.490m), Silbertal, Schruns, Gargellen

40 Km, 1.600 Hm, 4:00 Std. **Übernachtung**: Haus Wulfenia http://www.wulfenia.co.at/



3. Etappe: Gargellen - Filisur 17.09.2013

 $\textbf{Das Schlappiner Joch} \ (\ 2202m\)\ verbindet\ die\ Ortschaften\ \textit{G} argellen\ im\ Vorarlberg\ mit\ Klosters-Dorf\ in\ Market and Market$

Graubünden

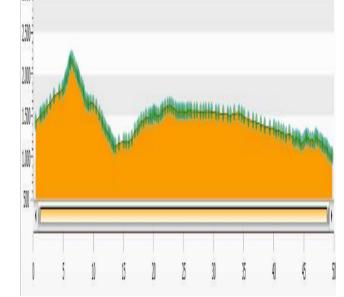
Passhöhe 2202 Meter
Untergrund Auffahrt Schotter, dann Trail
Untergrund Abfahrt Trail, Schotter, Asphalt
Schieben/ Tragen 45 Minuten
Kondition *****
Fahrtechnik ****
Panorama ******

Strecke: Gargellen, Untere Valzifenzalpe, Schlappiner Joch, Schlappin, Kloster Dorf, Klosters, Davos, Wiesen, Filisur 52 Km, 1600 Hm, 5:00 Std.

Übernachtung: Hotel Raetia http://www.raetia.ch/

Bemerkungen Das Schlappiner Joch – früher der schnellste Übergang vom Bodensee zum Comersee – wird

gerne bei Transalp-Touren für die Überquerung in die Schweiz gewählt. Die letzten 45 min. auf das Joch (um in die Schweiz zu gelangen) muss das Bike leider getragen werden.



4. Etappe: Filisur - Splügen 18.09.2013

Die Via Spluga ist ein Fernwanderweg, der auf dem historischen Alpen-Transitweg von Thusis (720 m) in der Schweiz über den Splügenpass (2113 m) nach Chiavenna (325 m) / Lago di Como in Italien führt.

Anschluss Splügenpass

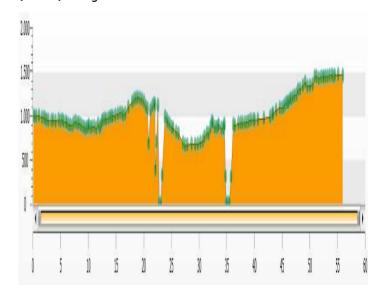
Untergrund Auffahrt Teer, Schotter Untergrund Abfahrt Teer, Schotter Schieben O Min. Kondition **** Fahrtechnik *** Panorama ******

Strecke: Filisur, Alvaneu, Sura, Tiefencastel, Alvaschein, Muldain, Thusis (Via Mala), Rongellen, Zillis, Andeer, Rofla Schlucht,

Sufers, Splügen

60Km, 1.200 Hm, 6:30 Std Übernachtung: Hotel Piz Tambo

http://www.piz-tambo.ch/



Bemerkungen: Via Mala, Rofla Schlucht

Der römische Weg - bereits zur Römerzeit führte ein Weg durch die Via Mala. Unklar ist, ob er mit Wagen befahren werden konnte. Felszeichnungen aus der Bronzezeit auf Carschenna sowie bronze- und eisenzeitliche Funde im Schams im Süden und Domleschg im Norden weisen bereits damals (also schon ab etwa 1500 v. Chr.) auf einen Saumpfad über die Alpen (Splügen und San Bernardino) durch diese Gegend hin.

5. Etappe: Splügen - Gravedona 19.09.2013

Passo dela Spluga ist die Verbindung von Splügen im Graubünden nach Chiavenna in der italienischen Provinz Sondrio und den Comer See. Über den Pass verläuft die Wasserscheide zwischen dem Rhein und dem Po. Die 38 km lange Splügenpassstraße verbindet das schweizer Splügen am Hinterrhein (1457 m) mit Chiavenna (325 m) im italienischen Teil des Bergells (Val Bregaglia).

Unterschiedlicher kann sich ein Pass auf seinen zwei Seiten kaum präsentieren: Die nördliche, schweizer Seite ist mit 9 km sehr kurz, während der Anstieg von Italien aus mit 29 km nicht nur lang ist, sondern auch mit 1788 Hm aufwartet - das erreichen nur ganz wenige Pässe. Der Aufstieg ist nicht nur wegen des weitaus höheren Anspruchs, sondern vor allem auch wegen der landschaftlichen Schönheit und des Abwechslungsreichtums der italienischen Seite von Süden zu empfehlen.

Der Grenzpass liegt eingebettet zwischen dem Pizzo Tambo (3279 m) im Westen und dem Surettahorn (3027 m) im Osten.

Passhöhe 2.113 Meter Schieben 10 Min. Kondition ***** Fahrtechnik ***** Panorama *****

Strecke: Splügen, Monte Spluga, Isola,

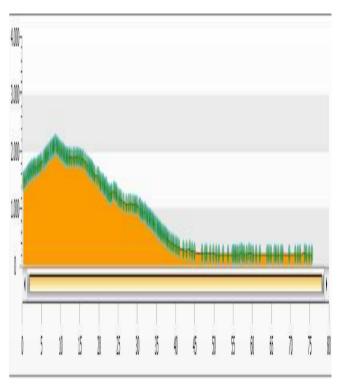
Campodolcino, Chiavenna, Gera Lario, Domaso,

Gravedona

80 Km, 1.000 Hm, 7:00 Std.

Übernachtung: Agritourismo Ca del Lago http://www.agriturismocadellago.com/de/

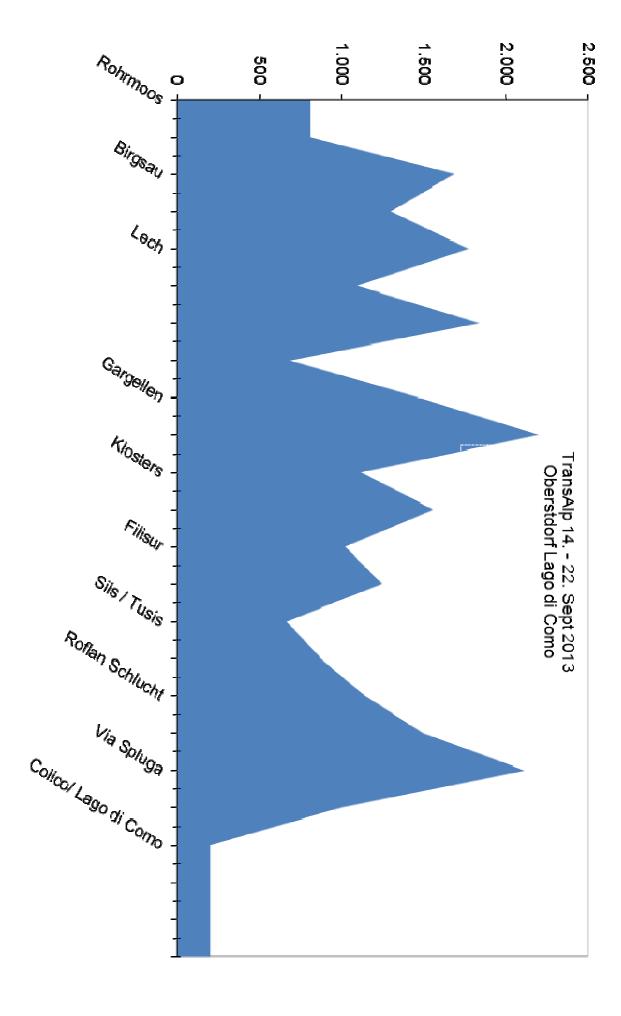
Bemerkung Die Via Spluga passiert die Täler Schams (rätoromanisch Schons), Rheinwald und Val San Giacomo auf einer Länge von 65 km, folgt den Flüssen Hinterrhein und Liro durch die Schluchten Viamala, Roffla und Cardinello. Cardinello Schlucht: Eine in den Fels gehauene Trasse, die mich sofort an die berühmte Uina-Schlucht erinnerte. "Komplett fahrbar" Die Cardinello-Schlucht galt über Jahrhunderte hinweg als schwierige Passage. Geschichten mit oft tödlichem Ausgang wurden von



Generation zu Generation überliefert. Heute wird diese alte Handelsstraße als touristischer Weitwanderweg vermarktet: die Via Mala. Es ist die beeindruckendste Passage am gesamten Splügenpass.

Gravedonne 20.09.2013

Übernachtung: Agritourismo Ca del Lago http://www.agriturismocadellago.com/de/



Für die MatschFinder:



Keine Gnade für die Wade – *happy trails *

| > | o |
|-----------|---------|
| > gerHard | \ <, |
| > (| _)/ (_) |

gerHard herding; im großenbruch 23;D-66583 spiesen-elversberg, +491707563590; gerHard.matschfinder@t-online.de; www.matschfinder.de

P.S.: Hast Du noch Fragen, Anmerkungen, ein Lob für meine einfühlsame Art? Willst Du eine Beratung oder gibt es ein Bike-Thema, das Dich umtreibt? Dann schicke doch einfache eine eMail an meine <u>Adresse</u>